

# **Zeitpunkt Rückkehr ins Referendariat nach der Elternzeit**

## **Beitrag von „pipoca“ vom 1. März 2010 20:50**

Hi

ich stand vor einer ähnlichen Entscheidung wie du. Ich habe meine Tochter im Dezember entbunden und wurde vom Seminar gebeten, im September wieder einzusteigen. Ich bin also nur 8 Monate zu Hause geblieben. Das brachte mir den Vorteil, dass ich mich mit niemandem angelegt habe, dass meine Schulleitung keine Probleme mit meinem Wiedereinstieg hatten usw..

Man hat als junge Mutter sowieso häufig Fehlzeiten. Es gibt also keinen Grund die Vorgesetzten unnötig zu verärgern.

Meine Freundin hat es anders gemacht. Sie wollte nach 12 Monaten im Mai wieder einsteigen und nicht bis zu Schuljahresbeginn warten. Sie hat ständig Probleme mit allen Ausbildern. Sie musste zum Seminarleiter, weil sie angeblich zu oft fehlt und wird permanent von der Schulleitung überwacht. Sie ist vollkommen am Ende und kurz davor alles zu schmeißen.

Auch wenn das sonst nicht meine Art ist, hier mein Rat: Pass dich den Wünschen an. Du machst es dir wesentlich einfacher. Außerdem entsteht dir sonst am Ende des Refs eine Lücke zwischen Referendariat, das dann ja auch eher endet als bei den anderen Referendaren, und Festanstellung.